

# 1. BEBAUUNGSPLAN NR.39 DER STADT MARBURG A.D.LAHN

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN BARFÜSSERTOR UND SYBELSTRASSE  
ÖSTLICH DES HEUGÄSSCHENS

nach den Bestimmungen des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)  
in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S.429)  
i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I S.1237) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I  
S.21)

## 2. BESCHEINIGUNG DES KATASTERAMTES

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem  
Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Marburg, den 14. Juli 1972

Katasteramt

*J. A. ...* Techn. Amtsrat

## 3. OFFENLEGUNGSVERMERK

Der Planentwurf hat in der Zeit vom 28.12.1970 bis 29.1.1971 öffentlich ausgelegen.  
Die Bekanntmachung der Planauslegung war gemäß Hauptsatzung am 11.12.1970 vollendet

*J. A. ...*  
Oberbürgermeister

## 4. SATZUNGSBESCHLUSS

Der Bebauungsplan ist als Satzung gemäß § 10 BBauG von der Stadtverordneten-  
Versammlung am 7.7.72 beschlossen worden.

*J. A. ...*  
Oberbürgermeister

## 5. GENEHMIGUNGSVERMERK

8. Mai 73

## 6. VERMERK ÜBER DIE AMTLICHE BEKANNTMACHUNG UND OFFENLEGUNG NACH DER GENEHMIGUNG

Der genehmigte Bebauungsplan wurde in der Zeit vom ... bis ...  
öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Planauslegung war gemäß  
Hauptsatzung am ... vollendet.

Oberbürgermeister

## PLANZEICHENERKLÄRUNG

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeines Wohngebiet

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

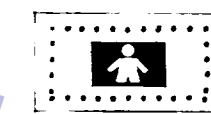
z.B. III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

z.B. 0,3 Grundflächenzahl (GRZ)

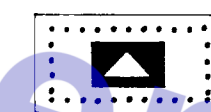
z.B. 0,9 Geschosflächenzahl (GFZ)

O offene Bauweise

--- Baugrenze



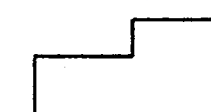
Gemeinbedarfsfläche für Kindertagesstätte



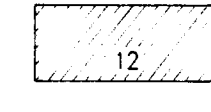
Gemeinbedarfsfläche für Schule



Straßenbegrenzungslinie mit Bürgersteig



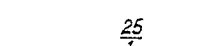
geplante Bebauung



vorhandene Bebauung



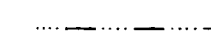
vorhandene Flurstücksgrenze



geplante Flurstücksbezeichnung



Flurbezeichnung



Flurgrenze



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

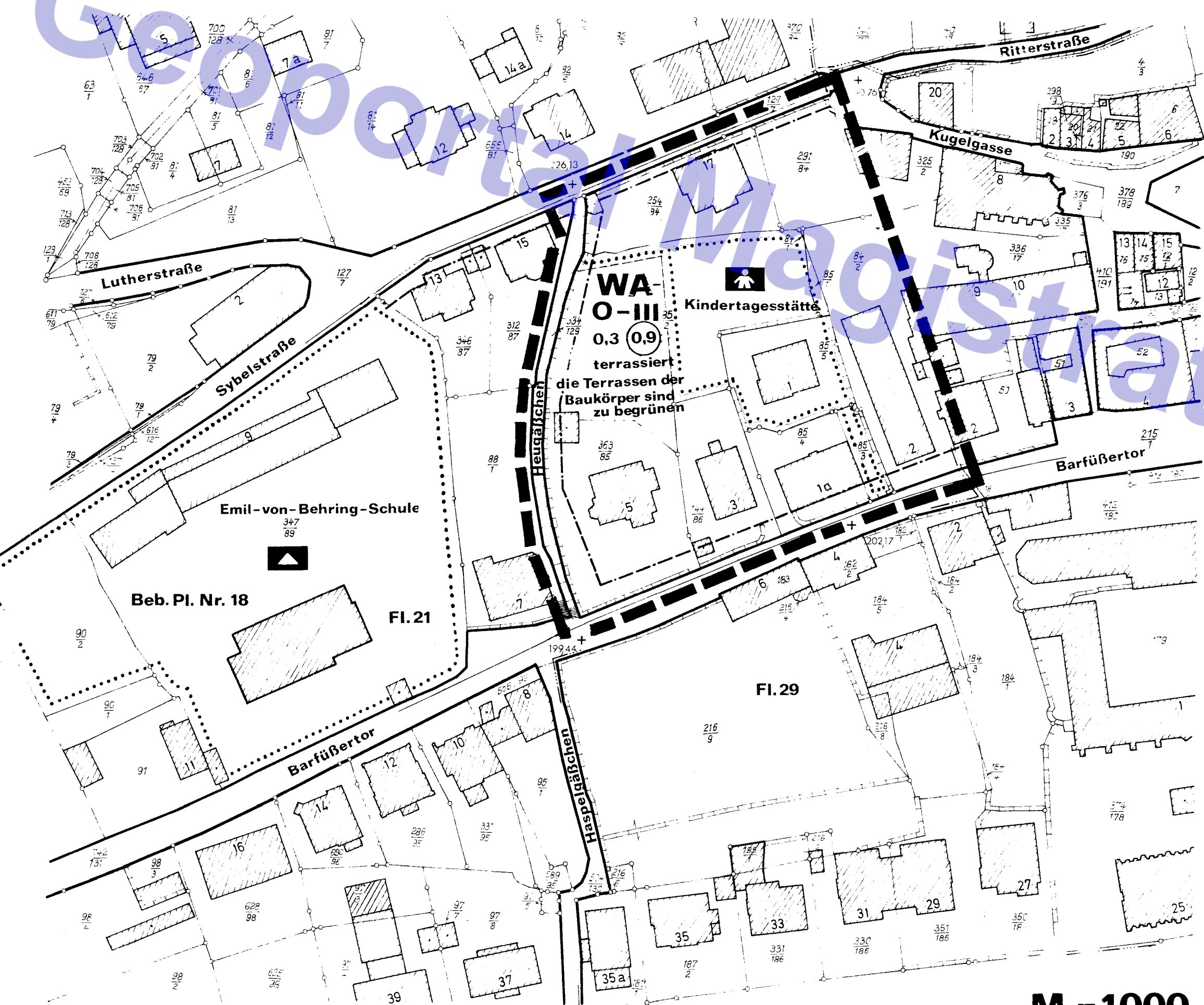


Stützmauern

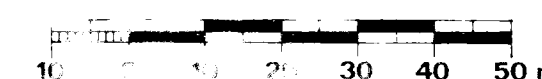


Kanaldeckelhöhen

+ 200,99



M. = 1000



Aufgestellt:  
STADTPLANUNG  
MARBURG A.D.LAHN, DEN 19.11.1970

(F. H. Chtner)  
Dipl. Ing.